

Allgäuer Festwoche 2019

Pressekonferenz 29.7.2019

1 Neuheiten

Neuheiten Struktur, Service

Neue Bio-Halle, Halle 12

Neue Gastronomie – Heels Alpe statt Parkterrasse

Neuer Standort der Messe-Leitung, jetzt im Hof der Schwaigwiesschule

Neue „Toilette für alle“ bei der ZUM

Neuheiten Programm – Sonderschauen - Jubiläumsveranstaltungen

„Gehen Sie mit uns auf die Heumilchreise“, Messegelände Schulhöfe, westlich Salzstraße

„Fairer Handel“, vor Halle 5

„70 Jahre innovatives Handwerk“, Halle 7

„Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, gestern – heute – morgen“, Halle 11

„DIY – Mach's dir selbst!“, Messegelände Schulhöfe

„Sport vor Ort“, vor Halle 5 (neues Programm)

„Wasser – Brücke – Heimat“, Messegelände Zumsteinwiese (Stadtpark)

Jubiläumsveranstaltungen – Fotoausstellung im Rathaus, „Liesl – das Musical“, Festwochenlauf, „Großer Schützenumzug“, Oldtimer-Sternfahrt und Jubiläumsführungen in Kooperation mit Kempten-Tourismus

Werbung/Kommunikation:

Neue Festwochen-Homepage

Neu: „Leichte Sprache“ auf den LED-Wänden im Messegelände und im Messejournal

Neue Festwochen-Verkaufsartikel

Neue Festwochen- Giveaways

2 Jubiläumsveranstaltungen

+ + Die Fotoausstellung „**Allgäuer Festwoche 1949 – 2019 Ein Streifzug durch 70 Jahre Allgäuer Festwoche**“ ist vom 26. Juli bis 23. August 2019 im Foyer des Kemptener Rathauses zu sehen. Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Freitag 8 bis 14 Uhr.

Dazu: Pressemitteilung 22-2019 unter www.festwoche.com/Entecken/Presseinfos

+ + **„Liesl – das Musical. Eine Geschichte zum 70. Jubiläum der Allgäuer Festwoche“**, am Montag, 5. und Dienstag, 6. August um 20 Uhr im Residenzhof

Gut drauf ist sie nicht, die Liesl. Überhaupt nicht. Die Allgäuer Festwoche im Jubiläumsjahr 2019: Alle feiern. Nur die alte Liesl kann sich nicht freuen. „Ach, was! Humbug, diese ganze Sauferei.“ Verbittert schimpft die alte Dame auf die Jugend, die auf der Festwoche feiert. Das war zu ihrer Zeit (natürlich) ganz anders.

Mit dem Musical „Liesl“, das von J&J Dance extra für das Festwochen-Jubiläum konzipiert wurde, gehen die Zuschauer auf die Reise in die Gründerjahre der Allgäuer Festwoche. Jeanine und Jairo Bravo haben ein spritziges, unterhaltsames und zugleich berührendes Musical in zwei Akten geschrieben. Darin führen Geister der Vergangenheit die alte Liesl zur Festwoche ihrer Jugend, wo sie (selbstverständlich) genauso fröhlich und unbeschwert als Bedienung gearbeitet und gefeiert hat. Ob der ehemalige Oberbürgermeister Dr. Georg Volkhardt, der Allgäuer Trachten- und Heimatverein „Die Unterillertaler“, oder gar das Wahrzeichen Kemptens, die Basilika St. Lorenz – sie alle spielen unter der Regie von Harald Holstein ihre Rolle.

Die 30 Darsteller – unter ihnen Leonie Leuchtenmüller, Janine und Jairo Bravo, Barbara Zöllner, Alfons Kennerknecht und die J&J Dance Company – entführen die Zuschauer in eine feurige Musikwelt der 1950er- und 1960er-Jahre. Süchtig machen Ohrwürmer wie „Er gehört zu mir“, „Money, Money, Money“ oder „Rote Lippen soll man küssen“.

„Liesl das Musical.“ am 5. und 6. August jeweils um 20 Uhr im Kemptener Residenzhof, bei schlechtem Wetter im Stadttheater. Bei zweifelhafter Witterung informiert die Festwoche ab 13 Uhr unter 0831 / 25 25-234 und www.festwoche.com über den Spielort. Karten bei allen Vorverkaufsstellen von Eventim, der Allgäuer Zeitung und online unter www.eventim.de

+ + **Festwochenlauf** am Donnerstag, 8. August und Freitag, 9. August

Die „Laufenden Botschafter“ der Festwoche werden am Donnerstag empfangen in Kaufbeuren, Memmingen, Kißlegg und Wangen, am Freitag in Lindenberg, Sulzberg (Vorarlberg) und Immenstadt. Oberbürgermeister Thomas Kiechle begrüßt die Läufer bei ihrer Rückkehr in Kempten um 16 Uhr auf dem Hildegardplatz.

Veranstalter des Festwochenlaufs ist die Allgäuer Festwoche (Kempten Messe- und Veranstaltungs-Betrieb), Organisation: Georg Hieble, TV Kempten

+ + **„Großer Schützenumzug“** am Sonntag, 11. August

3 500 Schützen und Musikanten in der Kemptener Innenstadt

Sie stehen für Brauchtumpflege: Schützen und Musikanten. Beim „Großen Schützenumzug“ zur 70. Allgäuer Festwoche am Sonntag, 11. August ziehen 3 500 von ihnen aus 70 Schützenvereinen und 30 Musikkapellen durch die Kemptener Innenstadt und dann ins Festgelände. Ein farbenprächtiges, imposantes Schauspiel, wie man es nicht alle Tage sieht. Der letzte große Schützenumzug in Kempten fand zur 50. Allgäuer Festwoche statt.

Die Route des Zuges

Anschießen durch Böllerschützen um 12.15 Uhr vor der Allgäuhalle, Start um 13 Uhr in der Kotterner Straße, dann Bahnhofstraße, Fischerstraße, Klostersteige, Residenzplatz (Ehrentribüne). Die Festwagen bleiben auf dem Hildegardplatz, die Fußgruppen gelangen über die Königstraße und den Eingang Ost aufs Festwochengelände.

Programm

9.20 Uhr: Alphornkonzert auf dem Hildegardplatz

10 Uhr: Festgottesdienst in der Basilika St. Lorenz

11.15 Uhr: Alphornkonzert auf dem Hildegardplatz

11.30 Uhr: Gesamtchor der Musikkapellen mit bis zu 1 000 Musikanten auf dem August-Fischer-Platz

12.15 Uhr: Anschießen durch Böllerschützen vor der Allgäuhalle

12.45 Uhr: Alphornkonzert, Begrüßung und Auftritt des Trachten- und Heimatvereins „Die Unterillertaler“ vor der Ehrentribüne auf dem Residenzplatz

13 Uhr: Beginn des Schützenumzugs in der Kotterner Straße

Veranstalter des „Großen Schützenumzugs“ ist die Allgäuer Festwoche (Kempten Messe- und Veranstaltungs-Betrieb), der Bayerische Sportschützenbund, Gau Allgäu organisiert ihn.

+ + Jubiläums-„Oldtimer-Sternfahrt“

Die kleine Isetta und das Feuerwehr-Löschfahrzeug

Man kennt ihn aus alten Filmen: den Citroen 11 CV. In der Regel diente er den Filmverbrechern als Vehikel. Das trug ihm den Namen Gangsterwagen ein. Die „Oldtimer-Sternfahrt“ am Sonntag, 18. August ist die letzte der Jubiläumsveranstaltungen im Rahmen der 70. Allgäuer Festwoche. Rund 70 Automobile die älter sind als 30 Jahre werden erwartet. Darunter ein 11 CV. Die weiteste Anfahrt haben die Teilnehmer aus Tirol und aus dem Schwarzwald.

Adler Cabrio von 1937

Für die Kleinwagen, die in den Fünfziger- und Sechzigerjahren beliebt waren, stehen eine BMW Isetta, ein Lloyd und Goggomobile, für Luxusgefährte britischer Bauart ein Rolls Royce Silver Shadow und ein Aston Martin V8 Vantage, dazwischen VW, Opel und Ford. Beispiele für schöne Autos aus deutscher Produktion sind Borgward Isabella und Mercedes 190 SL. Das älteste der gemeldeten Automobile ist ein Adler Cabrio von 1937. Mit den beiden größten Fahrzeugen beteiligen sich die Oldtimerfreunde der Freiwilligen Feuerwehr Kempten.

Programm

Die Veranstaltung beginnt um 12.30 Uhr auf dem Hildegardplatz in Kempten bei der Basilika St. Lorenz. Von dort starten die Oldtimer um 14 Uhr zu einer Rundfahrt, von der sie um 15 Uhr wieder zurückkehren.

Die Strecke der Rundfahrt

Kempten/Hildegardplatz, Kempten-Rothkreuz, Ahegg, Schmidsfelden, Kreuzthal, Buchenberg, Kempten-Rothkreuz, Hildegardplatz.

Veranstalter der „Oldtimer-Sternfahrt“ ist die Allgäuer Festwoche (Kempten Messe- und Veranstaltungs-Betrieb), Moderation: Automuseum Wolfegg

+ + Jubiläums-Festwochenführungen in Zusammenarbeit mit Kempten Tourismus am Samstag, 10. August, Freitag, 16. August und Samstag, 17. August jeweils ab 14 Uhr. Anmeldung erforderlich unter fuehrungen@kempten-tourismus.de oder Telefon: 0831/960 955-25.

3 Messe

„In der Region für die Region“ könnte das Motto der Allgäuer Festwoche lauten. Die Hälfte der Aussteller kommt seit der ersten Festwoche im Jahr 1949 aus dem Allgäu

Thematische Schwerpunkte 2019

- + Bauen, Renovieren und Energie
- + Leben und Wohnen
- + Küchen, Kochen und Genuss
- + Handwerk
- + Trachten, Schmuck, Kosmetik
- + Freizeit, Tourismus und Gesundheit
- + Produkte aus der Region

Erstaussteller

Im langjährigen Durchschnitt liegt die Zahl der Erstaussteller bei zehn Prozent, heuer auch wieder.

Kriterien für Aussteller-Auswahl

Da die Nachfrage nach Standflächen regelmäßig größer ist als das Angebot, müssen immer wieder Bewerber abgelehnt werden. Die Auswahl-Kriterien: + Attraktivität der Produkte + Qualität der Standgestaltung/Präsentation + Sauberkeit/Hygiene + Zuverlässigkeit/Vertragstreue.

Prämierung behindertengerechter Messestände

In Zusammenarbeit mit dem Behindertenbeirat der Stadt Kempten werden besonders behindertengerechte Stände ausgezeichnet.

Neu: Die „**Bio-Halle**“, Halle 12 im Messegelände Schulhöfe westlich der Salzstraße

In der Halle 12, die zum ersten Mal als Bio-Halle firmiert, präsentieren die Aussteller Allgäuer Spezialitäten in Bio-Qualität zum Probieren und Kaufen an. Unter dem Motto „Bio-Milch und Bio-Fleisch“ gehören zusammen wollen sie die „großartige Produktvielfalt“, die das Allgäu bietet, vermitteln. Die Besucher sollen aus erster Hand erfahren, was ökologischer Landbau und eine ökologische Lebensmittelverarbeitung bedeuten.

Die „Ökomodellregion Oberallgäu-Kempten“ und der Verband Bioland organisieren die Bio-Halle. Die Ökomodellregion stellt an ihrem Stand verschiedene Projekte vor. Im Fokus steht der „Allgäuer Hornochse“, eine Aktion für regionales Bio-Rindfleisch direkt aus Bauernhand.

„Bio-Erlebnistag“ am Sonntag, 18. August im Stadtpark.

4. Internet

Der neue Internetauftritt der Allgäuer Festwoche: www.festwoche.com

- + Vor 20 Jahren gehörte die Allgäuer Festwoche mit ihrem Internetauftritt zu den Vorreitern unter den regionalen Verbrauchermessen. Dieser Internetauftritt wurde im Laufe der Jahre immer wieder angepasst – technisch und gestalterisch.
- + Zur 70. Festwoche jetzt eine komplett neue Homepage
- + Ziele: Der neue Auftritt ist nutzerfreundlicher, kommunikativer, übersichtlicher, interaktiver, barrierefreier, gut nutzbar auch auf den mobilen Endgeräten Tablet und Smartphone bei Beachtung des Corporate Designs der Festwoche.
- + Neue Rubriken: Entdecken, Ausstellen, Besuchen, Mitmachen (interaktiv)
- + Mitmachen: Preise, Programme wie Bühne im Stadtpark, „Kultur im ResidenzhoF“ und Thementage. Die Programme können – wie die Übersichtspläne – als PDF heruntergeladen werden. Unter „Mitmachen“ wird die Festwoche auch ab November über die Ausschreibung des offenen Plakatwettbewerbs 2020 informieren.
- + **Barrierefreiheit:** übersichtlich gestaltete, „aufgeräumte“ Seiten, starke Kontraste, große Schrift und **Vorlesefunktion**
- + Zielgruppenerweiterung durch Verknüpfung mit Facebook und Whatsapp
- + www.festwoche.com ist jetzt auch mit www.kempton.de verknüpft
- + Pressemitteilungen unter www.festwoche.com/Entdecken/Presseinfos

5 Werbung / Kommunikation

Offener Plakatwettbewerb

Das Plakatmotiv wurde wieder im Rahmen eines offenen Wettbewerbs ermittelt. Die Resonanz war gut: 52 Einsendungen. Das Rennen machte das Motiv „Allgäuer Torte“ von **Diane Le** aus der Nähe von Landsberg, die eine Ausbildung zur Illustratorin absolviert.

Auswahl: Der Werkausschuss des Kemptener Stadtrats wählte aus einem Dreier-Vorschlag aus. Die Vorauswahl hatte die dazu gebildete Jury getroffen.

Bewertung des Siegermotivs: „Die Torte“ enthalte „alle Zutaten für einen gelungenen 70. Geburtstag der Allgäuer Festwoche“. Das Motiv sei „extravagant“ und stelle auch den Bezug zu Kempten her.

Plakatausstellung: In der Halle 12a zeigt die Festwoche die Entwürfe der Teilnehmer des offenen Wettbewerbs. Zu sehen sind also auch die Entwürfe die beiden zweitplatzierten Einsendungen.

Dazu: Pressemitteilung 8-2019 auf www.festwoche.com/Entdecken/Presseinfos

Festwochen-Dirndlschürzen

Die Festwochen-Dirndlschürzen kamen im vergangenen Jahr gut an. Heuer gibt es mit Rot eine weitere Farbe zur Auswahl. Die speziellen Schürzen werden nach Maß von Mitgliedsbetrieben der Maßschneider-Innung Südschwaben gefertigt – zum einheitlichen Preis von 88 Euro. Der Stoff zum Selbstnähen kostet 48 Euro. **Bestellungen** sind möglich über die Kreishandwerkerschaft Kempten, Beethovenstraße 13, 87435 Kempten (Allgäu), Mail: info@handwerk-kempten.de, Telefon: 0831/2 78 84. Dort liegen Stoffmuster zur Ansicht bereit.

Fahnenschmuck

Standesgemäße Festwochen-Beflaggung ist an diesen Standorten vorgesehen: Zumsteinwiese, Residenz, Hauptbahnhof, Rathausplatz, Stadttheater, Salzstraße, Beethovenstraße, Rottachstraße, St. Mang-Brücke, Lindauer Straße und Bodmanstraße.

Streetbanner und Wimpel kommen ebenfalls wieder zum Einsatz.

Festwochen-Verkaufsartikel

- **Neu:** Jubiläums-Bierkrug
- Schlüsselanhänger (Holz)
- Regen-Ponchos
- Regenschirme
- Festwochen-Bändchen in limitierter Auflage in den Farben Gold und Silber
- Festwochenschürzen nach Maß (in Kooperation mit der Maßschneider-Innung Südschwaben)

Festwochen-Give-Aways

- **Neu:** Eisbonbons und Pastillen
- Kugelschreiber
- Klebe-Tattoos (Gold, Silber und Schwarz)

6 Sonderschauen

Neuer Partner – Arge Heumilch-Verein – neues Thema

„Gehen Sie mit uns auf die Heumilchreise“, Messegelände Schulhöfe, westlich Salzstraße

Neuer Partner – Weltladen Kempten – neues Thema

„Fairer Handel“, vor Halle 5

„70 Jahre innovatives Handwerk“, Halle 7

„Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, gestern – heute – morgen“, Halle 11

„DIY – Mach’s dir selbst!“, Messegelände Schulhöfe

„Sport vor Ort“, vor Halle 5

„Wasser – Brücke – Heimat“, Messegelände Zumsteinwiese (Stadtpark)

Weitere Empfehlungen:

Messegelände Schulhöfe: **Imker** – täglich Honig-Schauschleudern um 14 Uhr

Halle 4: **Deutscher Bundestag**

Vor Halle 5: Tageweise stellen sich vor „17.30 SAT1 Bayern“, die Behördennummer 115 und der Faschingsverein Kempten.

Mehr zu den Sonderschauen: Pressemitteilung 20-2019 auf www.festwoche.com/Entdecken/Presseinfos

7 Familienfreundliche Festwoche

Allgäuer Festwoche – das Familienausflugsziel

Die Sonderschauen/Erlebniswelten, das Programm auf der Bühne im Stadtpark, die Thementage, die heitere Fest-Atmosphäre und die vorbildliche Kinderbetreuung machen die Allgäuer Festwoche zu einem beliebten Ziel für Familienausflüge.

„Kinder-Kreativ-Werkstatt“

im Messegelände Zumsteinwiese zwischen den Hallen 6 und 8

Festwochen-Kindergarten – für Kinder von drei bis einschließlich sechs Jahren

Die Spielbereiche des *Festwochen-Kindergartens* – die Bücher/Kuscheloase, der Bau- und Konstruktionsteppich, die Spieltische im Mal- und Kreativbereich – sind mit farbenfrohen Materialien ausgestattet, die Fantasie der Jüngeren anspricht. Aktivitäten: Kratzbilder malen/kratzen, Kleine Schalten selbst verzieren, Lesezeichen selbst bemalen. „Martins Zaubertheater“ (11. und 13. August) und eine Märchenerzählerin (17. August) besuchen die Kinder.

Kempodium-Werkstatt – für Kinder von sieben bis zwölf Jahren

In der *Kempodium-Werkstatt* stehen Spaß und Freude am Werkeln an erster Stelle. Bei verschiedenen Bastel-Angeboten wie dem „Herstellen“ von Holz-Traktoren oder Holzedelweiß verbessern die Kinder spielerisch ihre handwerklichen Fähigkeiten. Dabei entstehen tolle Werkstücke, die als Andenken nach Hause mitgenommen werden können.

Die Kinder-Kreativ-Werkstatt wird präsentiert von der Sparkasse Allgäu. Die Betreuung ist für die Eltern kostenlos.

Freier Eintritt für Kinder bis einschließlich zwölf Jahre in Begleitung Erwachsener

Familienkarte mit Ermäßigung

Kostenlose **Kinder-Armbänder** am Glückshafen des Roten Kreuzes, auf die die Handy-Nummer der Eltern geschrieben wird, damit diese verständigt werden können, wenn ein Kind „verloren geht“.

Wickelraum in Halle 1

Streichelzoo vor dem Bauernhof-Café (Messegelände Schulhöfe, westlich Salzstraße)

Lichterfest – der Festwochenklassiker für alle Generationen am Donnerstag, 15. August abends mit Live-Musik (Two in Tune) im Stadtpark. **Neu:** *Während des Aufbaus der Lichter unterhält „Rudi Rotnase“ mit seinem bunten Luftballonzoo die Kinder.*

Thementage

Seniorentag (Montag, 12. August), Familientag (Dienstag, 13. August) und

Bio-Erlebnistag (Sonntag, 18. August)

8 Gastronomie

Das Wort *Fest* im Namen Allgäuer Festwoche war schon den Gründervätern 1949 sehr wichtig. Die Nachkommen pflegen noch heute die Geselligkeit intensiv. Zum fröhlichen Feiern braucht es die passenden Lokalitäten. Die Allgäuer Festwoche hat sie: Festzelt, Zum Stift, **Heels Alpe (neu)**, Schubkarchstand und Mohrenwirts Milchwirtschaft.

Festzelt, Heels Alpe, Zum Stift und Schubkarchstand sind von 10 bis 0.30 Uhr geöffnet, Mohrenwirts Milchwirtschaft bis 20 Uhr.

In **Heels Alpe** unterhalten im gemütlichen Rahmen „**Alfons und Freunde**“. Im **Stift** geht es mit Gruppen wie den „**Lamas**“ oder den „**Lausbuam**“ etwas rustikaler zu. Die größte Location ist das **Festzelt**. Hier musizieren (und mehr) Kapellen wie die **Stadtkapelle Kempten**, der **Musikverein Sulzberg**, die „**Westerheimer Musikanten**“ und die „**Allgäu Feager**“.

Weitere Infos zum **Festzelt** unter www.festwochenzelt.de, zur **Milch-Wirtschaft** unter www.mohrenwirt.de, zur **Heels Alpe** unter www.waldhorn-kempten.de und **Stift** unter www.zum-stift.de

Imbiss-Stände

Für den kleinen (oder auch größeren) Hunger zwischendurch halten die acht Imbiss-Stände am Süd- und Ostrand des Stadtparks ein vielfältiges Angebot bereit – von „Exoten“ wie Dinnede, Fetzensammel oder Feuerpeitsche bis zu Vertrauterem wie Cevapcici, Currywurst und vor allem Kässpätzlen. Kaffee, Kuchen und Eis gibt es auch.

9 Bühne im Stadtpark

Alle reden von Alleinstellungsmerkmalen, die Festwoche hat welche. Zum Beispiel die „Bühne im Stadtpark“ mit Programm täglich von 12 bis 23 Uhr. Beides ist möglich: eine kleine Pause im Schatten der Bäume beim Messerumgang oder ein musikalischer Tagesausklang.

Medienpartner

Bayerischer Rundfunk: 10. bis 15. August

Freitag, 9. August („Vorabend“): „Let us entertain you!“ – Festwochen-Einstieg mit der „Bayern-3-Band“

Samstag, 10. August: „food & taste“-Koch Marcus Müller verwöhnt das Publikum mit Kostproben seiner Kochkunst Patenweinausschank auf der Bühne mit Oberbürgermeister Thomas Kiechle Bühne, 16 Uhr

Sonntag, 11. August: „So schön klingt Blasmusik“ – Live-Aufzeichnung mit „Southbrass“, „Blechverrückt“, „Kemptner Tanzmusik“ und „Alphörner Oy“

Montag, 12. August: Dahoam is Dahoam-Stars Heidrun Gärtner (Annalena Brunner) und Katrin Lux (Fanny Brunner) im Interview plus Autogrammstunde

Dienstag, 13. August: Der Kinder- und Familientag mit Matze mit der blauen Tatze

Mittwoch, 14. August: Bayern 2 –Bergsteigerredaktion mit Ernst Vogt und Conny Glogger

Donnerstag, 15. August: Patrick Lindner und Sonja Liebing

DAS NEUE RSA RADIO, allgäu.tv: 16. bis 18. August

Freitag, 16. August: Poetry Slam mit Victor Stöckelmaier und Modenschau

Samstag, 17. August: Das Neue RSA Radio – Sondersendung „Land und Leute“ mit interessanten Gästen

Sonntag, 18. August: allgäu.tv, Tag der Tradition (bis 16.45 Uhr)

Sonntag, 18. August ab 18 Uhr: Radio AllgäuHit, buntes Programm mit Bockstark und Max Ashner und Band

Abendprogramm: Täglich ab 18 Uhr unterhalten Tanzschulen und Tanzgruppen das Publikum bevor um 20 Uhr die **Stadtpark-Konzerte** beginnen. Es treten auf „Bayern-3-Band“ (9. August), Gamskampler (10.), Liesl- Eine Festwochengeschichte (11.), Mixtape (12.), Langer Tanzabend (13.) Beisser (14.), Two in Tune (15. August Lichterfest), Mad Solution und Casino Blackout (16.), Take of your Shirts und ImPuls (17.). Die Gruppen wurden wieder von einer Jury ausgewählt.

Ab 11. August täglich um 17 Uhr „**Sportinterviews live**“

Das Programm auf www.festwoche.com

10 Festwochen-Kultur

Der Dreiklang aus Wirtschaftsmesse, Kulturtag, Heimatfest bewährt sich seit 70 Jahren. Die Festwoche hat Kultur. Ob zum Einstieg **„Kultur im ResidenzhoF“** vom 2. bis 6. August oder während der Wirtschaftsmesse vom 10. bis 18. August die **„Stadtspark-Konzerte“** auf der „Bühne im Stadtpark“.

Die traditionelle **Festwochen-Kunstaussstellung** findet wieder im Alpin-Museum statt. Die 70. Ausgabe dauert vom 10. August bis 21. September.

„Kultur im ResidenzhoF“

2. August, 19 Uhr: Gemeinschaftskonzert der Musikvereine St. Mang und Baltringen
3. August, 20 Uhr: ResidenzhoFserenade mit Streichquartett
4. August, 20 Uhr: Kempten meets Europa – von der grünen Insel nach Bella Italia
5. August, 20 Uhr: Liesl – das Musical. Eine Geschichte zum 70. Jubiläum der Allgäuer Festwoche
6. August, 20 Uhr: Liesl – das Musical. Eine Geschichte zum 70. Jubiläum der Allgäuer Festwoche

Mundartforum

15. August, 20 Uhr, Stadttheater: „20. Allgäuer Mundartforum“

Das Gesamtprogramm unter www.festwoche.com

11 Thementage

Bio-Erlebnistag, Sonntag, 18. August

Bio erleben macht auf dem Weg über Gaumen und Magen am meisten Spaß. Und so gibt es beim Bio-Erlebnistag der Allgäuer Festwoche am Sonntag, 18. August im Stadtpark viel Schmackhaftes zu „erleben“. Die Festwochenbesucher lernen praktischerweise gleich die Menschen kennen, denen sie die Genüsse zu verdanken haben. Das Wissenswerte kommt dabei nicht zu kurz. „Serviert“ werden Bio-Spezialitäten aus der Region wie Ziegenkäse, Eis, Kräuterprodukte, „Allgäuer Hornochse“ oder „Allgoiß“. Mit etwas Glück gewinnt man eine „Bio-Genusstasche“. Mitmach-Aktionen animieren dazu, nicht nur zu konsumieren, sondern, wenigstens probeweise, mal Kräutersalz selbst zu mischen.

Bauern und Lebensmittelproduzenten sowie Berater verschiedener Bio-Anbauverbände stehen Rede und Antwort. Themen sind auch der Zusammenhang von Milch und Fleisch und Fragen wie „Was beschäftigt die Bio-Betriebe im Allgäu?“ oder „Welche Ansätze gibt es, das Bewusstsein für regionale Kreisläufe zu stärken?“ Die Öko-Modellregion Oberallgäu-Kempten informiert an ihrem Stand über aktuell laufende Projekte.

Der Bio-Erlebnistag 2019 steht unter dem Motto „Bio-Milch und Bio-Fleisch gehören zusammen“. Um 12 Uhr beginnt auf der Bühne im Stadtpark ein abwechslungsreiches Programm. Die Modellregion organisiert den Tag federführend zusammen mit dem Bio-Ring Allgäu, den Verbänden Naturland, Biokreis und Demeter. Mit im Boot ist die Initiative „GENial – Gentechnikfeies Allgäu“.

Seniorentag, Montag, 12. August

Familientag, 13. August

Als neuer Partner beteiligt sich am Seniorentag der „Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club“(ADFC) Kempten-Oberallgäu. Er informiert über Fahrsicherheits-Training für E-Bike-Fahrer, deren Zahl laufend zunimmt und demonstriert, welchen Schutz Fahrradhelme bieten. Wieder mit dabei sind BRK (nur am Familientag), Caritas, THW und Volkshoch- Kunstschule Kempten. Zusammen gestalten sie im Stadtpark ein informatives wie unterhaltsames Programm. Blutdruckmessungen (Johanniter Unfall-Hilfe) sind ein Thema am Seniorentag, Kinderschminken ist dagegen am Familientag angesagt. Wenn man sie ihnen richtig beibringt, können auch Kinder schon Erste Hilfe leisten (BRK). Die Freiwilligenagentur (Caritas)stellt sich an beiden Tagen vor. Ebenso das THW. Die Kunstschule zeigt am Seniorentag, wie Bilder mit Bleistift oder Kohle entstehen und richtet am familientag eine Mitmachzone ein.

Viele Aussteller beteiligen sich an den Thementagen mit Aktionen, Gewinnspielen oder kleinen Geschenken.

12 Service

Angebote für Menschen mit Behinderung

Sperrung der Salzstraße, leichterer Übergang vom östlichen zum westlichen Messegelände und umgekehrt.

„Begleiteter Festwochenbesuch für Menschen mit Beeinträchtigungen“. Partner: Caritasverband Kempten-Oberallgäu.

Insgesamt fünf Behindertentoiletten an den Standorten Eingang Ost/ZUM, Königsplatz (hinter Festzelt), Halle 1 (Markthalle) und Mohrenwirts Milchwirtschaft (Messegelände Schulhöfe, westlich Salzstraße)

Neu: „Toilette für alle“, mit Euronorm-Schlüssel zugänglich. Je ein solcher Schlüssel ist bei der Messe-Leitung und dem Besucher-Service erhältlich.

Barrierefreies Ausstellerverzeichnis, barrierefreies Programm

Leihrollstühle

Behindertenparkplätze

Behindertengerechte Kassenhäuschen

Prämierung besonders behindertengerechter Messestände (mit Behindertenbeirat)

Besucher-Service (Info-Punkt) bei der ZUM, Eingang Ost, geöffnet von 10 bis 1 Uhr. Verkauf von Busbändern, Fundbüro, kostenfreie Garderobe

Messe-Leitung im Hof der Schwaigwiesschule (**neuer** Standort) geöffnet von 8 bis 18 Uhr

Eingang Salzstraße Nord (Tor K) mit Kasse, geöffnet täglich von 10 bis 20 Uhr.

Fahrrad-Parkplatz am Lyzeum (Nähe Tor Ost/ZUM)

Die **Mittagseintrittskarte** ist an **allen** Kassen erhältlich. Besucher, die mittags zum Essen in die Festwoche wollen, können ab 11.30 Uhr eine Mittagseintrittskarte für 8,50 Euro erwerben. Wer das Gelände spätestens um 14 Uhr wieder verlässt, bekommt 4 Euro erstattet. Der **Mittagseintritt** kostet also **effektiv 4,50** Euro.

Kostenlose Kinder-Armbänder am Glückshafen des Roten Kreuzes

Freier Eintritt für Kinder bis zwölf Jahre in Begleitung Erwachsener, ermäßigte Familienkarte

Kinderbetreuung in der „Kinder-Kreativ-Werkstatt“, die von der Sparkasse Allgäu präsentiert wird

Wickelraum in Halle 1

Für alle Hallen, die direkt in der Sonne stehen, werden Wärmeschutzplanen verwendet – trotz erheblicher Mehrkosten. Für alle Zelthallen wurden in den Jahren 2016 und 2017 neue Lüfter angeschafft. Blitzschutzsystem seit 2016.

Beschilderungssystem, das ortsunkundige Autofahrer zu den P+R-Parkplätzen leitet und von dort zu weiteren Parkplätzen Richtung Messegelände. Von den Parkplätzen aus sind Fußwege zum Festgelände ausgeschildert.

Allgäuer Festwoche hin und zurück

Die Pendelbusse, die die drei P+R-Parkplätze und den Hauptbahnhof mit dem Festgelände verbinden (Beginn 9.50 Uhr), verkehren bis 19 Uhr im 20-Minuten-Takt. Ab 19 Uhr verkehren die Pendelbusse im Stundentakt bis circa 21 Uhr.

Wie in den regulären Linienbussen erwerben die Fahrgäste in den P+R-Pendelbussen die „Kombikarte – Nördlicher Landkreis Oberallgäu zu 11,50 Euro (Erwachsene) oder 23 Euro (Familien). Die Hin- und Rückfahrt allein kostet im **Pendelbus** 3,50 Euro. Im Preis der „Kombikarten“ ist der Eintritt in das Festgelände enthalten.

Die **Kombikarte – Nördlicher Landkreis Oberallgäu** gilt in der Stadt Kempten und im nördlichen Landkreis Oberallgäu für den gesamten Busnahverkehr. Der Einheitspreis von 11,50 Euro ist unabhängig von der Tarifzone und beinhaltet die Hin- und Rückfahrt sowie den Festwocheneintritt; gültig auch in den Nachtbussen. Die **Kombikarte – Südlicher Landkreis Oberallgäu** kostet 17 Euro. Enthalten sind der Messeintritt sowie Hin- und Rückfahrt mit Bus *und* Bahn; gültig auch in den Nachtbussen.

Um 22.15 Uhr, 23.15 Uhr, 0.15 Uhr und 0.45 Uhr verkehren im Bereich der Stadt Kempten und dem nördlichen Landkreis Oberallgäu „**Nachtbusse**“. Abfahrt ab ZUM. Für die Fahrt mit den Nachtbussen müssen „Busbänder“ erworben werden. Diese sind am Festwocheneingang „Ost“ (direkt an der ZUM) erhältlich. Der Busbandverkauf beim Eingang „Ost“ hat täglich bis 1 Uhr geöffnet. Kombikarteninhaber müssen keine Busbänder für die Nachtbusse kaufen.

Fahrgäste, die mit der Bahn anreisen, erhalten einen ermäßigten Festwocheneintritt. Passend zu den Zugabfahrtszeiten verkehrt ab der ZUM die P+R-Linie 18 zu folgenden Zeiten: 18.20 Uhr, 18.40 Uhr, 19 Uhr, 19.20 Uhr, 20.20 Uhr, 21.20 Uhr, 22 Uhr, 22.30 Uhr und 23 Uhr.

Die Kombikarte – Nördlicher Landkreis Oberallgäu (Stadt Kempten und nördlicher Landkreis Oberallgäu) gilt in allen regulären Linienbussen. Alle Linien beginnen und enden an der ZUM – unmittelbar am Eingang Ost der Allgäuer Festwoche.

Weitere Informationen zur umweltfreundlichen Anreise mit Bus und Bahn unter unter www.mona-allgaeu.de, im „mona-kundencenter“ in der ZUM, Telefon 0800/115 46 00 oder unter www.festwoche.com,